Rathaus erhält den Segen der Sternsinger für 2019

REDNITZHEMBACH — Mittlerweile ist es guter Brauch, dass zum Jahresanfang die Sternsinger das Rathaus besuchen und ihren Segen spenden. Gespannt erwartet wurden sie von Bürgermeister Jürgen Spahl, seinen beiden Stellvertretern Joschi Leisinger und Volker Schaffer sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung. Begleitet wurden die Sternsinger von Diakon Johannes Weiß. Im Foyer des Rathauses erfreuten sie zunächst mit dem Lied „Wir kommen daher aus dem Morgenland" und brachten den Segensspruch „20 C+M+B 19" am Rathauseingang an. Als Dankeschön erhielten die Sternsinger einen Beitrag für ihre Spendenbox und Süßigkeiten. Bürgermeister Spahl und seine beiden Stellvertreter bedankten sich sowohl bei den Sternsingern als auch bei den Organisatorinnen Katrin Bartonik und Julia Steinhart. Im Anschluss zogen die Gruppen in die Ortsteile Althembach, Ober-/Unterfichtenmühle, Weihersmühle sowie in den darauffolgenden Tagen nach Igelsdorf, Untermainbach und Plöckendorf, um auch hier den Häusern und ihren Bewohnern ihren Segen zu spenden. F.: Gemeinde

Copyright (c) 2019 Verlag Nuernberger Presse, Ausgabe 05.01.2019